

## **Erste Ökumenische Ferien für ältere Flawilerinnen und Flawiler 2011**

Im Frühjahr 2010 formierte sich ein ökumenisches Team mit dem Ziel im Jahre 2011 den Seniorinnen und Senioren der beiden Kirchgemeinden eine Ferienwoche anzubieten. Nach intensiven Vorarbeiten und Präsentationen des Projektes bei Anlässen in den Kirchgemeinden war es am 11. September soweit.

22 ältere Flawilerinnen und Flawiler verbrachten eine traumhafte Woche am Ägerisee. Die Ferien waren für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Das vom Diakonieverband Ländli geführte Ferienzentrum in Oberägeri bietet nebst einer hervorragenden Infrastruktur auch Erholung für die Seele an. So wurden die zwei täglichen Besinnungen im Andachtsraum zu beliebten Fixpunkten im Tagesablauf. Die gelebte Ökumene der Basis liess die Gemeindemitglieder von Flawil schnell zu einer Einheit wachsen.

Die Gruppe durfte die herrliche Landschaft und den See im wundervollen Spätsommerwetter geniessen. Auf die Möglichkeiten der Teilnehmer abgestimmte Aktivitäten liessen die Zeit im Fluge vergehen. Begleitete Wanderungen auf dem Raten oder am flachen Seeufer entlang, die auch für Rollatorengänger geeignet waren, wurden ebenso rege genutzt, wie die Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu schliessen. Höhepunkte waren die Schiffsfahrt rund um den Ägerisee, natürlich mit Kaffee und Zuger Kirschtorte, die lustige Kutschenfahrt in einem dreifach bespannten Wagen und die Besichtigung des Denkmals von Morgarten. Schwimmen im neuen Hallenbad oder im noch immer warmen See gehörten natürlich auch zu den sportlichen Aktivitäten. Jeden Abend fanden sich im grossen Gemeinschaftsraum Skip Bo-, Rummikub- oder Phase-10 Runden, die ebenso lebhaft um den Sieg kämpfen wie die Jasserinnen und Jasser. Rolf Heiz überliess der Feriengruppe seine berühmten Bildbände über das alte Flawil. Die historischen Bilder entlockten denn auch das wohlbekannte „Weisch no und gäll da isch doch....!“ Die von Beat Schiltknecht und vom Ortsmuseum zur Verfügung gestellten Filme rundeten den Streifzug in die Vergangenheit auf unterhaltsame Weise ab. Pfarrer A. Berde besuchte die Gesellschaft und bewies damit das Interesse der Kirchgemeinde an dem Projekt.

Alle Teilnehmerinnen und das Betreuungsteam waren glücklich über die angenehme Gemeinschaft und trafen wieder gesund und glücklich in Flawil ein. Einzig ein Rollator musste infolge Überlastung der Bremsen zum Mechaniker gebracht werden.

Der gesunde Respekt des Teams vor der für alle neuen Aufgabe, wuch nach den Dankesbekundungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Feststellung: „Die Erfahrung, dass wir einigen Mitmenschen zu schönen und fröhlichen Stunden verhelfen durften, war jede Mühe wert.“ Bereits läuft die Planung für die ökumenischen Seniorenferien vom 17. bis 23. September 2012. Um von den vielen Erfahrungen zu profitieren werden auch diese wieder am gleichen Ort stattfinden.

Das Team ökumenische Seniorenferien Flawil: Margit Fecker, Margrit Schildknecht, Berty und Franz Brülisauer, Els und Hannes Specht. 03.10.11sh